

Einführung in das Buch Jesaja

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

- Zeit der Könige Ussija, Jotham, Ahas und Hiskia: 810-698 v. Chr.¹
- Blütezeit der assyrischen Weltherrschaft
- Untergang des Nordreiches durch die Assyrer: 722 v. Chr.

Autor

- Jesaja (hebr. *jeschajahu* = Heil / Rettung des EWIGEN); 16x: Jes 1,1; 2,1; 7,3; 13,1; 20,2.3; 37,2.5.6.21; 38,1.4.21; 39,3.5.8; vgl. das sehr häufige Vorkommen der Wörter: retten, Rettung, Retter (Heil, Heiland)
- Autorschaft - entgegen der einhelligen jüdischen Tradition aus der Antike - durch die liberale Theologie geleugnet, und zwar aufgrund der Prophetie über Kyrus (44,28-45,7) → „Echte Prophetie ist unmöglich!“ → „drei Jesajas“: 1-13; 40-55; 56-66
- Zeugnis des NT: Jes 6,10: „Jesaja hat gesagt“ (Joh 12,39-40); Jes 53,1: „Wort Jesajas“ (Joh 12,38); Jes 65,1: „Jesaja erkühnt sich“: Röm 10,20
- Jesaja war mit einer Prophetin verheiratet (8,3). Zwei Söhne mit prophetischen Namen: „Sche’ar Jaschuv“ (= ein Überrest wird umkehren): 7,3; „Maher Schalal Chaz Baz“ (= es eilt der Raub, bald kommt die Beute): 8,3
- Gemäss jüdischer Tradition wurde Jesaja unter König Manasse zersägt (Hebr 11,37).

Handschriften in Qumran

- 21 Handschriften von Jesaja
- Höhle I: 2; Höhle IV: 18; Höhle V: 1
- Datierung: von 125 v. Chr. (1QIsa^a) – 60 n. Chr. (4QIsa^c)
- 1QIsa^a (125 v. Chr.): vollständig, alle 66 Kapitel (inkl. Jes 53!); Länge: 7,32 m; Höhe: 29,9 cm; Orthographie etwas modernisiert durch Andeutung von Vokalen durch Konsonanten; 17 zusammengenähte Ziegenhäute; erste Zeile von Kapitel 40 beginnt als letzte Zeile in der Kolumne des Textes von Kapitel 39; Jes 52,13 beginnt als erste Zeile einer neuen Kolumne
- 1QIsa^b: = protomasoretischer Text

Thema

Gottes Rettung für Israel und die Völker durch den Messias

Besonderheiten und charakteristische Ausdrücke

- Der im NT am meisten zitierte Prophet
- 25x: „Der Heilige Israels“ (1,4; 5,19.24; (10,17: sein Heiliger); 10,20; 12,6; 17,7; 29,19; (29,23: der Heilige Jakobs); 30,11.12.15; 31,1; 37,23; 41,14.16.20; 43,3.14; (43,28: euer Heiliger); 45,11; 47,4; 48,17; 49,7; (49,7: sein Heiliger); 54,5; 55,5; 60,9.14)
- 7 ewige Dinge: Freude (35,10; 51,11; 61,7); ewiger Bund (24,5; 55,3; 61,8); ewige Gluten (33,14); ewiges Denkzeichen (55,13); ewiger Name (56,5; 63,12); ewiger Stolz (60,15); ewiges Licht (60,19.20)
- Die Vision der Herrlichkeit des HERRN (6). Gemäss Joh 12,41: Jesaja sah die Herrlichkeit des Sohnes Gottes!

¹ Gemäss der fehlerhaften Chronologie von E. Thiele: 787-686 v. Chr.

- Die Verblendung Israels (6,10); vgl. Röm 9-11
- Die ständige jüdische Präsenz im Land (6,10-13)
- Die Rückkehr der Juden aus: Nord- und Süd-Irak, Ober- und Unterägypten, Sudan und Äthiopien, Persien, Syrien, Europa (11,11) und China (49,12)
- Die jüdische Rückkehr durch die Luft (60,8)
- Der Messias: die Jungenfrauengeburt (7,14); der Stein des Anstosses (8,13-15); das Licht im Land des Todesschattens (9,1ff); der Spross aus dem Stumpfe Isais (11,1ff); Heilung der Kranken (Jes 35,4-6); der Vorläufer in der Wüste (40,3-5); der gute Hirte (40,9-11); der Gott wohlgefällige Knecht (42,1-9); der Knecht als Licht der Nationen (49,1-13); der misshandelte Gottesknecht (50,4-9); der leidende Gottesknecht (52,13-52,12); die frohe Botschaft des Messias (61,1-2)

Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

- I. Prophetie des Gerichts (1-39)
 - 1. Prophetie über Juda und Israel (1-12)
 - 2. Prophetie über die Heiden (13-27)
 - 3. Israel in der grossen Drangsalszeit (28-35)
 - 4. Rettung von Assyrien als Bestätigung der Prophetie (36-39)
- II. Prophetie des Trostes (40-66)
 - 5. Trost durch Gottes Grösse (40-48)
Refrain: 48,22: Kein Friede dem Gesetzlosen!
 - 6. Trost durch Gottes Gnade (48-57)
Refrain: 57,21: Kein Friede den Gesetzlosen!
 - 7. Trost durch Gottes Herrlichkeit (58-66)

Zum Aufbau der Kapitel 1-12

1. Gott klagt Jerusalem und Juda an (1,1-31)
2. Gott widersteht dem Hochmütigen am Tag des HERRN (2,1 – 5,30)
3. Die Vision von der Herrlichkeit des HERRN (6,1-13)
4. Der verheissene Messias und das Gericht durch Assyrien (7,1 – 12,6)

Praktische Lehren

- Das Zentrum der Heilsgeschichte ist der Messias.
- Der tiefe Eindruck der Heiligkeit und der Herrlichkeit des HERRN ist die Grundlage für einen gesegneten Dienst (6).
- Gott setzt in seiner Souveränität das Mass des Glaubens fest (Röm 12,3).

Bibliographie

ARCHER, G.L.: Einleitung in das Alte Testament, I und II, Bad Liebenzell.

ELLISEN, S.A.: Von Adam bis Maleachi, Das Alte Testament verstehen, Dillenburg 1988.

REMMERS, A.: Das Alte Testament im Überblick, Hückeswagen.

UNGER, M.F.: Ungers grosses Bibelhandbuch, Asslar 1987.

WALVOORD, J.F. / ZUCK, R.B.: Das Alte Testament erklärt und ausgelegt, Holzgerlingen 1990.